

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz): Im Bundeshaushaltsplan 2008 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio. €
Epl. 05.....	76
Epl. 08.....	321
Epl. 09.....	407
Epl. 10.....	226
Epl. 12.....	889
Epl. 14.....	284
Epl. 16.....	847
Epl. 17.....	18
Epl. 23.....	902
Epl. 30.....	716
Epl. 60.....	41
Zusammen.....	4 727

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

1.1 Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen
1 450 Mio. €

1.2 Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe
1 000 Mio. €

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:

Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 Vermischte Einnahmen -332		3 068	3 068	7 542
-------------------------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	77	77	39
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.4 der Erläuterungen	-	-	363
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.	5	5	14
133 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgasemissionshandelsgesetz Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 3 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 01. 2. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 15 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01. 3. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 2 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 11. 4. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 5 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 21. 5. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 250 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 24. 6. Mehreinnahmen dienen bis zu einem Betrag von 5 000 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 21. 7. Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 120 000 T€ zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 896 05.	-	-	-
133 02 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Einheiten der zugeteilten Menge (assigned amount units, AAUs) und Einheiten des Kohlenstoffabbaus (removal units, RMUs) gemäß Kyoto-Protokoll. Erläuterungen Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Kosten der Treibhausgasemissionsberichterstattung nach Art. 5 Abs. 1 des Kyoto-Protokolls.	-	-	-
Übrige Einnahmen				
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 16.	-	-	-

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 Sachverständige -332		1 019	1 044	955
--------------------------------	--	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....1 659 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 019 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....640 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit.....	640
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwen- dungen im Widerspruchsverfahren.....	379
Zusammen.....	1 019

Zu 1.:

Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 1995 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungs-gremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der GFI-Gesellschaft für Infrastruktur und Umwelt mbH, Bonn, wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet. Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle. Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Mediation GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -332		110	110	62
---	--	-----	-----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe.....	8
2. Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Klimawandel und Auswirkungen in der Wasserwirtschaft".....	5
3. Kommission für Anlagensicherheit.....	46
4. Beirat für Umwelt und Sport.....	12
5. Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag.....	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen".....	15
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen".....	8

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
8. Ausschuss für Rohrfernleitungen.....	8
9. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	2
Zusammen.....	110

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet
-332 4 550 6 050 5 519

Verpflichtungsermächtigung.....1 450 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....250 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.
Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

532 03 Maßnahmen zur Umsetzung der CDM/JI-Initiative
-332 3 000

Verpflichtungsermächtigung.....1 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....500 T€

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Maßnahmen zur stärkeren Nutzung projektbezogener Mechanismen des Kyoto-Protokolls (Mechanismus zur umweltgerechten Entwicklung - CDM - und zur gemeinsamen Umsetzung - JI -).

533 02 Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenz-
-332 überschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern 2 327 2 327 -

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 533 02:

Erläuterungen

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.
Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation -332	6 035	6 035	5 852
--------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen.....	3 380
2. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen.....	1 000
3. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen.....	800
4. Einsatz elektronischer Medien/Internet.....	735
5. Fachveröffentlichungen.....	120
Zusammen.....	6 035

Von den Ausgaben sind 1 000 T€ für das Umweltbundesamt, 190 T€ für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 190 T€ für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	20 831	15 831	19 493
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....22 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....13 800 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 200 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....3 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 2 250 T€ gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.

5. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.

Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	500
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik.....	220
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	210
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	350
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen.....	200
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	190
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	185
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	480
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen.....	570
Zusammen.....	2 905
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Geoinformationen, Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	100
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	115
2.3 Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung.....	1 200
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen.....	500

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	370
2.6 Umweltverträglicher Verkehr.....	700
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	600
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung.....	50
Zusammen.....	3 635
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz.....	2 050
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft.....	900
5. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit.....	4 251
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung.....	940
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit.....	5 150
8. Bodenschutz, Altlastensanierung.....	1 000
Zusammen.....	20 831

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Mehr wegen Anpassung an Ausgabeentwicklung.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01 -332	Zuschüsse zur Förderung der Aufarbeitung von Altöl zu Basisöl	-	363	643
----------------	---	---	-----	-----

Erläuterungen

Die Zuschüsse werden zur Umsetzung der EG-Altölrichtlinie gewährt. Die Höhe bemisst sich nach den bei der Aufarbeitung entstehenden Verlusten. Entsprechend dem EU-Beihilferahmen ist das Förderprogramm als Anschubfinanzierung auf sieben Jahre befristet und linear degressiv gestaltet.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 04 Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten 11 678 11 678 11 758
-332 des Umweltschutzes und des Naturschutzes

Verpflichtungsermächtigung.....5 960 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....4 880 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....680 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....400 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1.0 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.1	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e. V.....			-	86	-
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
1.3	Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn.....	58,26	100,00	456	456	456
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					
Zusammen			1 735	1 821	1 735
- Summe Tit. 685 04			1 735	1 821	1 735

Projektförderung

2.1	Unterstützung der Normungstätigkeit.....			-	-	2 186
2.1.1	Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			652	652	-
2.1.2	Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			340	340	-
2.1.3	Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			179	179	-
2.1.4	Normenausschuss "Bauakustik".....			54	54	-
2.1.5	Normenausschuss "Landwirtschaft".....			57	57	-
2.1.6	Normenausschuss "Wasserwesen".....			637	637	-
2.1.7	Normenausschuss "Bauwesen".....			86	86	-
2.1.9	Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV).....			162	162	-
2.1.10	Normenausschuss "Informationstechnik".....			22	22	-
2.1.11	Normenausschuss "Kältetechnik".....			10	10	-
2.2	Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....			542	542	541
2.3	Klimaschutzkampagne.....			2 756	2 756	2 756

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

2.4	Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden.....			4 446	4 360	4 540
	Zusammen			9 943	9 857	10 023
	Insgesamt			11 678	11 678	11 758
	- Summe Tit. 685 04			11 678	11 678	11 758

Zu 1.:

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Zu 1.3:

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2.3:

Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

Zu 2.4:

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören Projekte des Umwelt- und Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen, Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung, Projekte, die aktives Engagement von Bürgerinnen und Bürgern unterstützen sowie Projekte, die umwelt- und naturverträgliches Verhalten fördern.

685 08	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank -332			4 331	4 331	4 105
--------	---	--	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 600 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	890 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	870 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	840 T€

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Seit dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01	Beiträge an internationale Organisationen -332			15 390	16 249	16 090
--------	---	--	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 511 T€ gesperrt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	1 085 500		276 340	-	277
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	242 500	47,5	115 188	-	116
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "QSR"..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	1 039 964 GBP 1 501 531 1 095 308 DKK 146 988 127 050 GBP 183 439	15,7 18,9 18,9	163 274 GBP 235 740 207 013 DKK 27 781 24 012 GBP 34 670	- - -	236 28 35
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	462 100	14,5	67 005	-	68
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes	1 873 500	10,9	204 212		205
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz der Ozonschicht	4 542 563 USD 3 211 183	8,6	391 296 USD 276 611	- -	277
7. Beitrag an IPCC..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Forschung Klimaschutz	7 930 180 CHF 4 742 961	6,26	496 429 CHF 296 909		297
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz der Elbe	699 000	66,7	466 233		467
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen Rechtsgrundlage: Vereinbarung..... Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	339 692	39,7	135 028		136
10. Beitrag für das Baseler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung..... Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	4 283 000 USD 3 027 696	11,2	443 919 USD 313 811	-	314
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention.....	27 032 460 USD	8,7	2 341 661 USD	-	

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz..... Zweck: Schutz des Klimas	19 109 516		1 778 023	3 183 916	4 962
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissi- on zum Schutz der Donau..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz	944 735	10,2	96 552	-	97
13. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicher- heit	511 292	20,0	102 259	-	103
14. VN-Umweltfonds..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivität- en sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries			5 420 000	680 000	6 100
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung				1 023 000	1 023
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozon- schicht..... Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz..... Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht	603 000 USD 426 267	8,6	51 942 USD 36 719	-	37
17. Sekretariat Baltic 21..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum			40 000		40
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Alpen	-	-	53 000	-	53
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Club)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen.....	5 424 545 USD 3 834 665	9,0	489 557 USD 346 073	-	347
20. Beitrag für das Rotterdamer Übereinkommen (PIC Trust Fund)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen.....	2 036 827 USD 1 439 853	11,8	239 809 USD 169 523		170
21. Sonstige.....			1 500		2
Zusammen.....			10 493 177	4 886 916	15 390

zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen
-332

7 724 1 765 1 748

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention.....	2 143 350 USD		447 859 USD	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	1 515 156	20,9	316 596	-	317
Zweck: Messprogramme für weiträumige grenz- überschreitende Luftverunreinigungen					
2. Chemikalienprogramm der OECD					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....			225 000	20 000	245
Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....			250 000		250
Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheits- organisation.....					
			583 895		584
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorga- nisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD.....			200 000		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative.....			127 823		128
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Klima-Programm					
7. Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneuer- bare Energien (GEEREF).....			6 000 000		6 000
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Förderung Energieeffizienz und erneuerba- re Energien					
Zusammen.....			7 703 314	20 000	7 724

zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge
Mehr wegen zusätzlichem Beitragstatbestand (Erl. Nr. 7).

687 04 Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds
-332

3 000 2 000 2 000

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den Umweltbereich des NDEPFonds
(Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 10 Mio. €.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 87 -332	Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) Verpflichtungsermächtigung.....2 050 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 250 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....800 T€	2 240	2 240	1 674
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-
698 01 -331	Kosten der Rückabwicklung im Rahmen der Auflösung der Anstalt Solidarfonds Abfallrückführung	-	-	3 440

Ausgaben für Investitionen

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen Verpflichtungsermächtigung.....39 960 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....18 200 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....13 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....4 880 T€ im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....800 T€ im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....800 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....600 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....600 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....600 T€ im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....480 T€	10 351	10 351	7 233
----------------	--	--------	--------	-------

Haushaltsvermerk

1. **Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 11 250 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04.
3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04.
4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.**
Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 892 01:

Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können.

Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse (pro rata temporis) und durch Investitionszuschüsse.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 640	46
----------------	---	-------	-------	----

Verpflichtungsermächtigung.....4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

896 05 -332	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	-		
----------------	--	---	--	--

Verpflichtungsermächtigung.....80 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....50 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....20 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 90 000 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 120 000 T€ der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.**
Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 896 05:

Erläuterungen

Im Rahmen von Klima- und Energiepartnerschaften mit Entwicklungsländern sollen Klima- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen zur angepassten Technologieentwicklung gefördert werden. Die Förderung erfolgt durch Zins- und investitionszuschüsse.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 16.

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Naturschutz	(29 946)	(28 119)	
534 12 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	8 490	1 790	683

Verpflichtungsermächtigung.....800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....200 T€

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehr wegen Durchführung der 9. Vertragsstaatenkonferenz des Übereinkommens über die biologische Vielfalt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	6 250	6 250	6 076
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....8 720 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....3 560 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....3 460 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....1 700 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 1 500 T€ gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.

5. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
981 01.

6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.

Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

7. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen, Daten zur Natur.....	850
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes....	1 200
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes.....	600
4. Waldökosysteme, Waldschäden.....	300
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz.....	500
6. Artenschutz.....	500
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit.....	300
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	600
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt.....	800
10. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen.....	600
Zusammen.....	6 250

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01):

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.
Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen.

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauf-
forschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaus-
tausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

687 11 -332	Beiträge an internationale Organisationen	2 976	2 999	2 838
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen.....	10 374 212 CHF	4,5	463 000 CHF	-	
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	6 204 712		276 916	144 100	422
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfs- quellen					
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA).....	4 658 307 USD	9,1	422 739 USD	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	3 293 004		298 838		299
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten					
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkom- men).....	2 514 587	19,0	477 000		
Rechtsgrundlage: Gesetz.....				266 100	744
Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten					
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkom- men).....	4 103 094 CHF	8,7	357 055 CHF		
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	2 454 019		213 551		214
Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel					
5. Übereinkommen über die biologische Vielfalt.....	11 390 000 USD	11,4	953 129 USD		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	8 051 705		673 776	51 100	725
Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt					
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee.....	188 094 USD	20	37 619 USD		
Rechtsgrundlage: Gesetz.....	132 966		26 593	25 600	53
Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ost- see					
7. Wetlands International.....	665 480	5,62	37 400		38
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Wasservogelforschung					
8. Regionalabkommen Fledermäuse.....	262 028	20	57 600	25 600	
Rechtsgrundlage: Gesetz.....					84
Zweck: Erhaltung der Fledermäuse					

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen.....	767 454	20	153 500	25 600	180
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch- eurasischen Wasservögel					
10. Trilaterales Wattenmeersekretariat.....	681 600	33,33	217 000		217
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres					
Zusammen.....			2 432 174	538 100	2 976

882 11 Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur
-332 und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung

Verpflichtungsermächtigung.....12 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....5 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....2 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....1 000 T€

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet
-332 des Naturschutzes

Verpflichtungsermächtigung.....2 700 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....800 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....400 T€

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Erneuerbare Energien	(286 699)	(326 204)	
683 21 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien -171	53 366	48 366	37 716

Verpflichtungsermächtigung.....74 849 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....28 907 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....25 431 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....12 506 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....8 005 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 3 750 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
2. **Die Ausgaben sind übertragbar.**
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
5. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.**
Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

S. Erläuterungen zu Tit. 892 21.

Mehr wegen Innovationsoffensive der Bundesregierung.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

686 24 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	168 833	213 338	165 360
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....306 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....220 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....65 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....21 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 187 500 T€ gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**
- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 892 22.**
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von **3 500 T€** zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0904 Tit. 427 39 und 547 31.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.
Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**
- Die Erläuterungen sind verbindlich.
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 6 500 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes sowie zur Erfüllung von Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien zur Nutzung erneuerbarer Energien und Projektträgerkosten geleistet werden.

Des Weiteren können aus dem Titel Ausgaben bis zu 5 000 T€ an die KfW für einen Fonds zur Finanzierung des Fündigkeitsrisikos geothermaler Tiefbohrungen zur Erschließung erneuerbarer Energiequellen in Deutschland geleistet werden.

Daneben dürfen Ausgaben geleistet werden für die Förderung von klimaschützenden Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

892 21 Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien -171	40 000	40 000	43 483
--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....71 167 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....29 597 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....23 570 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....10 500 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....7 500 T€

Haushaltsvermerk

1. **Die Inanspruchnahme der Verstärkung ist in Höhe von 3 750 T€ gesperrt.**

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

4. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 133 01.**

Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik.....	15 000	13 500
2. Windenergie.....	15 000	13 500
3. Hochtemperatur-Solarthermie.....	2 000	3 000
4. Niedertemperatur-Solarthermie.....	3 000	3 500
5. Geothermie.....	7 000	6 000
6. Wasserkraft und Meeresenergie.....	500	500
7. Speichertechnologien, Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen.....	5 400	-
8. Internationale Zusammenarbeit.....	1 500	-
9. Kosten der Projektträger.....	3 966	-
Zusammen.....	53 366	40 000

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen (u. a. Institute des Forschungsverbandes Sonnenenergie (FVS), Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs- und Speichertechniken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie die ökologische Begleitforschung.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,
Umweltschutz, Naturschutz,
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom- Programm"	24 500	24 500	20 879
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Zur Erfüllung eingegangener Rechtsverpflichtungen zu leistende Ausgaben.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Zu diesem Zweck wurden über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom- Anlagen gewährt. Das Programm wurde planmäßig 2003 geschlossen. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 200 T€ geleistet werden.

Abschluss des Kapitels 1602

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	3 150	3 150
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 150	3 150

Ausgaben

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	52 612	39 437
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	269 538	303 329
Ausgaben für Investitionen.....	89 721	94 571
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	411 871	437 337